



Kurs

Angebot für (zukünftige) Arbeitszeitpraktiker
– Abschluss mit Zertifikat –

Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus

Modul 1 – Grundkurs
Düsseldorf
Di 01.09.26

Modul 2 – Spezial-Seminare
Düsseldorf/Dortmund/Kassel
Mi/Do 02./03.09.26,
Mi/Do 23./24.09.26 und
Mi/Do 11./12.11.26

Modul 3 – Aufbaukurs
Düsseldorf
Mi/Do 09./10.12.26

Modul 4 – Coaching
per Telefon/E-Mail
bis 06/27

Teilnehmer – maximal 15

Personalreferenten, Personalsachbearbeiter, Personalcontroller, Zeitwirtschaftsbeauftragte, Arbeitszeitmanager, Dienstplanverantwortliche im Pflege-/ Funktions- und ärztlichen Dienst, Personaleinsatzplaner, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertreter

Inhalt

Qualifizierte betriebliche Arbeitszeitmanager sorgen für einen professionellen Personaleinsatz im Krankenhaus, bündeln die Herausforderungen der betrieblichen Arbeitszeit und stehen für Fragen der Mitarbeiter und Führungskräfte mit Sachkenntnis zur Verfügung. Dieses Qualifizierungsangebot, das über die Vermittlung von Wissen zu Einzelaspekten betrieblichen Arbeitszeitmanagements hinausgeht, haben wir für Mitarbeiter, die mit Personaleinsatzfragen betraut sind oder zukünftig betraut werden sollen entwickelt. Beispielsweise Mitarbeiter im Zeitwirtschaftsbereich oder im Personalcontrolling, in der Pflegedienstleitung und viele andere Personaleinsatzplaner können mit unserem Kurs „Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus“ das Handwerkszeug für einen gleichermaßen bedarfsgerechten und wirtschaftlichen wie mitarbeitergerechten Personaleinsatz im Krankenhaus erwerben oder auffrischen.

In unserem Kurs, der aus vier Modulen (Grundkurs, Spezial-Seminare, Aufbaukurs, Coaching) besteht, kombinieren wir Kleingruppenarbeit, Teilnahme an Spezial-Seminaren mit erweitertem Teilnehmerkreis und Einzelcoaching, um die erforderlichen Themengebiete nicht nur umfassend zu bearbeiten, sondern auch den Transfer in die konkrete betriebliche Umsetzungspraxis in Ihrem Krankenhaus zu unterstützen.

Nach erfolgreicher Absolvierung der drei Präsenzmodule erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das sie als „Arbeitszeitmanager“ ausweist: Es belegt die Befähigung, die Herausforderungen bei Personaleinsatz und Dienstplanung in der Praxis kompetent angehen zu können.

Die Teilnehmerzahl des Kurses begrenzen wir auf 15 Teilnehmer, um eine aktive und intensive Lernatmosphäre sicherzustellen.

Aufbau und Ablauf

Im Vorfeld des Kurses fragen wir Ihre Interessenschwerpunkte und spezielle Fragestellungen Ihres Hauses ab.

Modul 1 – Tages-Grundkurs

01.09.26, Düsseldorf

- ▶ Strategische Herausforderungen des Personaleinsatzes im Krankenhaus im Pflege- und Funktionsdienst sowie im ärztlichen Dienst
- ▶ Überblick über die Arbeitszeitformen
- ▶ Abrechnung von Dienstzeiten und Bereitschaftsdiensten im ärztlichen Dienst und im Funktionsdienst
- ▶ Dienstplanung im ärztlichen Dienst, Funktionsdienst und im Pflegedienst

Christine Woodruff

Modul 2 – Fünf Spezial-Seminare

Zur Vertiefung des im Grundkurs eingeführten Wissens dient Ihnen der Besuch von fünf Spezial-Seminaren, die von den Teilnehmern des Kurses besucht werden müssen, aber auch anderen Teilnehmern offenstehen; hiermit wollen wir neben der Vertiefung des Grundkurses auch den kursübergreifenden Austausch fördern.

02.-03.09.26, Düsseldorf

- ▶ 2-Tage-Seminar „Arbeitszeitrecht im Gesundheitswesen“

RA Dr. Thomas Gruber / Christine Woodruff

23.09.26, Dortmund

- ▶ Tages-Seminar „Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im Pflegedienst“

Christine Woodruff / Andreas Buggisch

24.09.26, Dortmund

- ▶ Tages-Seminar „Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern“

Christine Woodruff

11.11.26, Kassel

- ▶ Tages-Seminar „Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst“

Christine Woodruff

12.11.26, Kassel

- ▶ Tages-Seminar „Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst“

Christine Woodruff / Bernd Hoche

Modul 3 – Zwei-Tage-Aufbaukurs

09./10.12.26, Düsseldorf

- ▶ Dienstplanung und Ausfallzeitenmanagement
- ▶ Instrumente eines professionellen Arbeitszeit-Controllings
- ▶ Typische Herausforderungen in der Praxis – anhand zahlreicher Fallbeispiele, auch aus dem Teilnehmerkreis
- ▶ Umsetzung von Veränderungen: Beteiligung von Mitarbeitern, Zusammenarbeit mit den Führungskräften, Mitbestimmung des Betriebs-/Personalrates/der Mitarbeitervertretung
- ▶ Abschließender Check von Wissen und Fertigkeiten – vor allem auch zur Themenfindung für den zweiten Tag
- ▶ Aushändigung des Zertifikats „Arbeitszeitmanager/in“

Christine Woodruff

Modul 4 – Arbeitszeit-Coaching

bis 06/27

Viele Fragen stellen sich erst, wenn das im Kurs erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt wird. Deshalb steht Ihnen Ihre Referentin **Christine Woodruff** nach Abschluss des Kurses bis Juni 2027 für individuelles Coaching zur Verfügung: für die Beantwortung von Fragen, für die gemeinsame Bearbeitung konkreter Arbeitszeit-Herausforderungen, für die Bewertung von Konzepten und Ideen, für den Aufbau von Arbeitszeit-Controlling-Instrumenten etc. Das Coaching kann per Telefon oder Email je nach Bedarf in Anspruch genommen werden und umfasst insgesamt bis zu 8 Stunden je Teilnehmer.

Referenten



Christine Woodruff

Partnerin
Arbeitszeitberatung
Berlin



Dr. Thomas Gruber

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Gruber Rechtsanwälte
Backnang



Andreas Buggisch

Pflegedienstleiter Herzchirurgie,
Schüchtermann-Schiller'sche Kliniken
Bad Rothenfelde GmbH & Co. KG



Bernd Hoche

Personaldirektor
Stiftung Mathias-Spital Rheine



ANMELDUNG

Sie können sich online, per Email, telefonisch oder per Fax anmelden.

▶ Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus

- Kurs „Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus“:
Modul 1: Tages-Grundkurs (01.09.26) (Düsseldorf)
Modul 2: Fünf Spezial-Seminare (02./03.09.26, 23.09.26, 24.09.26, 11.11.26, 12.11.26)
Modul 3: Zwei-Tage-Aufbaukurs (09./10.12.26)
Modul 4: Coaching im Umfang von insgesamt 8 Stunden bis 06/27
NH Düsseldorf City, Kölner Str. 186-188, 40227 Düsseldorf,
Telefon: 0211 / 78110, E-Mail: nhduesseldorf@nh-hotels.com (Grund-/Aufbaukurs)

▶ Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für den gesamten Kurs beträgt pro Teilnehmer € 4.900 zzgl. MwSt. Sie schließt umfangreiche Unterlagen, gemeinsame Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie das Coaching ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

▶ Anmeldebestätigung

Anmeldebestätigung, Rechnung sowie detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

▶ Vorname	Name
▶ Funktion	
▶ Telefon	
▶ Firmenname	
▶ Straße/Nr.	
▶ PLZ/Ort	
▶ Ihre E-Mail-Adresse	
▶ Datum/Unterschrift	

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Kurs

Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus – Modul 1: Tages-Grundkurs

NH Düsseldorf City
Di 01.09.26 ■ 09:30–17:00

Teilnehmer – maximal 15

Personalreferenten, Personalsachbearbeiter, Personalcontroller, Zeitwirtschaftsbeauftragte, Arbeitszeitmanager, Dienstplanverantwortliche im Pflege-/Funktions- und ärztlichen Dienst, Personaleinsatzplaner, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertreter

Inhalt

Im Grundkurs greifen wir die wichtigsten Themen für Arbeitszeitmanager auf und bearbeiten diese gemeinsam mit Ihnen. Beginnend mit der Frage der strategischen Relevanz des Arbeitszeitmanagements für Krankenhäuser widmen wir uns anschließend den Arbeitszeitformen, abrechnungsrelevanten Fragen beim Bereitschaftsdienst und der Dienstplangestaltung im ärztlichen Dienst, im Funktionsdienst und im Pflegedienst. In Form von Impulsreferaten, aber auch gemeinsamer Arbeit an Beispielen – bevorzugt aus dem Teilnehmerkreis – werden die Themen vertieft und für den weiteren Verlauf des Kurses vorbereitet.

Ablauf

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Sammlung bzw. Vorstellung der mitgebrachten bzw. eingereichten Beispiele

09:45–10:45 Strategische Herausforderungen des Personaleinsatzes im Krankenhaus im Pflege-, Funktions- sowie im ärztlichen Dienst

- ▶ Leistungsbezogene Personalbedarfsberechnung
- ▶ Kompensation kurzfristiger Ausfallzeiten

10:45–11:15 Überblick über die Arbeitszeitbegriffe und Arbeitszeitformen

- ▶ Abgrenzung der Arbeitszeitbegriffe: tarif-, schutz-, vergütungsrechtlich
- ▶ Die drei Arbeitszeitformen im Krankenhaus: Vollarbeit, Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft

11:15–11:30 Kaffee/Tee

11:30–13:00 Gestaltung und Abrechnung von Dienstzeiten und Bereitschaftsdiensten

- ▶ Gestaltung von Dienstzeiten mit Bereitschaftsdienst
- ▶ Die Bereitschaftsdienst-Grundmodelle
- ▶ Einführung in das Berechnungstool

13:00–13:45 Gemeinsames Mittagessen

13:45–15:00 Dienstplanung im ärztlichen Dienst, im Funktionsdienst und im Pflegedienst (Teil 1)

- ▶ Definition der Sollbesetzung und Berechnung des sich ergebenden arbeitsplatzbezogenen Personalbedarfs
- ▶ Brutto- und Netto-Arbeitszeit mit Ermittlung der realistischen Ausfallzeiten
- ▶ Zusammenhang von Sollbesetzung und Abwesenheitssteuerung
- ▶ Urlaubs- und Abwesenheitsquoten

15:00–15:15 Kaffee/Tee

15:15–16:30 Dienstplanung im ärztlichen Dienst, im Funktionsdienst und im Pflegedienst (Teil 2)

- ▶ Welche Vorteile langlaufende Dienstpläne bieten
- ▶ Methodik, Berechnungen, Konstruktion von Grunddienstplänen

16:30–17:00 Sammlung von interessierenden Themen für die Spezial-Seminare

Referentin



Christine Woodruff
Partnerin
Arbeitszeitberatung,
Berlin



2-Tage-Seminar

Arbeitszeitrecht im Gesundheitswesen

NH Düsseldorf City

Mi 02.09.26 ■ 09:30–17:00

Do 03.09.26 ■ 09:00–16:00

Teilnehmer

Ärztliche und pflegerische Führungskräfte; Personalleiter und Betriebs-/Personalräte – gern auch gemeinsam; Arbeitszeitmanager; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Betriebsärzte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalt

Rechtsfragen mit Bezug zum Thema Arbeitszeit sind ein „Dauerbrenner“ im Tagesgeschäft des Personaleinsatzes aller stationären Behandlungs-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Dies gilt für die Umsetzung des Arbeitszeitgesetzes, der Tarifverträge bzw. AVR'en und von Betriebs-/Dienstvereinbarungen. Häufig bestehen Fragen beispielsweise hinsichtlich der Reichweite der Mitbestimmung, der Ausübung des Direktionsrechts, der Gestaltung und Einhaltung von Pausen (insbesondere auf Einzelarbeitsplätzen bzw. bei Einzelbesetzung in einem Dienst), der Arbeitsaufnahme bei Rufbereitschaft, der Handhabung von Zeitkonten, Entgeltfortzahlung und Urlaub.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die arbeitszeitrechtlich relevanten Grundlagen in Arbeitszeitschutzrecht, betrieblicher Mitbestimmung und Vergütung. Wir erläutern die jeweils aktuelle Rechtsprechung im Detail, so dass Sie nach dem Seminar hierzu auf dem letzten Stand sind.

Darüber hinaus können Sie „Ihre“ spezielle arbeitszeitrechtliche Frage stellen, die wir im Seminar oder ggf. im Nachgang beantworten.

Ablauf – 1. Tag

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–11:15 Arbeitszeitrechtliche Vorgaben und aktuelle Entwicklungen

- ▶ Die drei (oder 4) Arbeitszeitbegriffe
- ▶ Die einschlägigen gesetzlichen und europarechtlichen Vorschriften
- ▶ Tarifliche Regelungen am Beispiel des TVöD-K und TV-Ärzte/VKA
- ▶ Arbeitsvertragsrichtlinien der Kirchen (AVR)
- ▶ Dokumentation der Arbeitszeiten/Arbeitszeitaufzeichnungen – Aktuelle Bedeutung der Urteile von EuGH und BAG

11:15–11:30 Kaffee/Tee

11:30–13:00 Praktische Fragestellungen – Teil 1

- ▶ Einführung in das Arbeitszeitgesetz

- ▶ Bereitschaftsdienst und Arbeitsbereitschaft
- ▶ Rufbereitschaft

13:00–13:45 Gemeinsames Mittagessen

13:45–15:15 Praktische Fragestellungen – Teil 2

- ▶ Reise- und Umkleidezeiten
- ▶ Ruhepausen und Ruhezeiten
- ▶ Nacht- und (Wechsel-)Schichtarbeit
- ▶ Tägliche und wöchentliche (Höchst-)Arbeitszeit

15:15–15:30 Kaffee/Tee

15:30–17:00 Praktische Fragestellungen – Teil 3

- ▶ Gleitzeit, Rahmenarbeitszeit und Arbeitszeitkorridor
- ▶ Ausgleichszeitraum
- ▶ Öffnungsklauseln im Arbeitszeitgesetz

Ablauf – 2. Tag

09:00–10:30 Bedeutung von Arbeitsvertrag und Weisungsrecht für die Arbeitszeit

- ▶ Weisungsrecht des Arbeitgebers bei der Dienstplanung
- ▶ Zulässigkeit kurzfristiger Dienstplanänderungen z.B. bei Holen aus dem Frei
- ▶ Mehrarbeit und Überstunden
- ▶ Zuschläge auch für Mehrarbeitsstunden?

10:30–10:45 Kaffee/Tee

10:45–12:15 Mitbestimmungsrechtliche Fragen in Krankenhäusern und Pflege- und Betreuungseinrichtungen

- ▶ Überblick über die Beteiligungsrechte der Mitarbeitervertretung
- ▶ Abschluss von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

- ▶ Durchsetzung der Beteiligungsrechte vor dem Arbeitsgericht und der Einigungsstelle

12:15–13:00 Gemeinsames Mittagessen

13:00–14:45 Arbeitszeitcompliance

- ▶ Verantwortlichkeiten nach Arbeitszeitgesetz
- ▶ Sanktionen der Aufsichtsbehörden
- ▶ Umsetzung der Öffnungsklauseln durch Tarifvertrag und AVR
- ▶ Ausnahmegenehmigungen durch die Aufsichtsbehörden

14:45–15:00 Kaffee/Tee

15:00–16:00 Schlussrunde

- ▶ Zusammenfassung
- ▶ Diskussion und Klärung von (weiteren) Spezialfragen der Teilnehmer

Referent / Moderatorin



Dr. Thomas Gruber
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Gruber Rechtsanwälte, Backnang
(Referent)



Christine Woodruff
Partnerin
Arbeitszeitberatung,
Berlin
(Moderatorin)



ANMELDUNG

Sie können sich online, per Email, telefonisch oder per Fax anmelden.



Arbeitszeitrecht im Gesundheitswesen

- Mittwoch, **02.09.26**, bis Donnerstag, **03.09.26**, Düsseldorf

NH Düsseldorf City, Kölner Str. 186-188, 40227 Düsseldorf,
Telefon: 0211 / 78110, E-Mail: nhduesseldorf@nh-hotels.com



Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer € 1.090 (zzgl. 19% MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein. Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogegebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.



Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.



Vorname

Name



Funktion



Telefon



Firmenname



Straße/Nr.



PLZ/Ort



Ihre E-Mail-Adresse



Datum/Unterschrift

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ■ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ■ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ■ email@arbeitszeitberatung.de



Tages-Seminar

Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im Pflegedienst

Mercure Hotel Dortmund Centrum
Mi 23.09.26 ■ 09:30–16:00

Teilnehmer

Pflegedirektoren/Pflegedienstleiter; Stationsleiter; Personalleiter und Betriebs-/Personalräte bzw. Mitarbeitervertretungen – gern auch gemeinsam; Dienstplan-Verantwortliche; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Arbeitszeitmanager

Inhalt

Der pflegerische Personaleinsatz ist häufig in tradierten Strukturen verhaftet – beginnend bei Monatsdienstplänen auf Basis von Monatsollarbeitszeiten, über lang genutzte, aber nicht mehr dem Bedarf entsprechende Dienstzeiten bis hin zum improvisierten Umgang mit Personalausfällen oder erhöhtem Arbeitszeitbedarf.

In diesem Seminar lernen Sie, was zeitgemäßen pflegerischen Personaleinsatz ausmacht – von verbindlichen und realistischen Soll-Besetzungen über längerlaufende (Rahmen-)Dienstpläne bis hin zu funktionierenden „Flexi-Spielregeln“ – auch und gerade für die Kompensation von kurzfristigen Ausfällen. Über praktische Erfahrungen mit Grunddienstplänen und Instrumente eines systematischen Ausfallzeitenmanagements berichtet unser Gastreferent, Martin Kuhl.

Bringen Sie bitte für die Grunddienstplankonstruktion mittels Tools Ihren Laptop mit.

Ablauf

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–10:15 Strategische Herausforderungen beim Personaleinsatz in der Pflege

- ▶ Sollarbeitszeit oder Soll-Besetzung?
- ▶ Monatsdienstplanung oder durchlaufende Pläne?
- ▶ Improvisation mit Holen aus dem Frei versus systematisches Ausfallzeitenmanagement

Christine Woodruff

10:15–11:00 Rechtliche Rahmenbedingungen für den Personaleinsatz in der Pflege

- ▶ Typische arbeitszeitrechtliche Problemstellung
 - ▶ Pausenvertretung nachts
 - ▶ Ruhezeitverstöße bei kurzen Wechseln
 - ▶ Direktionsrecht des Arbeitgebers

Christine Woodruff

11:00–11:15 Kaffee/Tee

11:15–12:45 Soll-Besetzung und (Rahmen-)Dienstplanung

- ▶ Ermittlung der Soll-Besetzung mit Hilfe der Arbeitsplatzmethode
- ▶ Methodik der Grunddienstplanung
- ▶ Grunddienstplankonstruktion Schritt für Schritt (mit praktischer Übung mittels Tools)

Christine Woodruff

12:45–13:30 Gemeinsames Mittagessen

13:30–14:15 Dienstplansteuerung, Berücksichtigung von Flexibilitätsanforderungen im Dienstplan

- ▶ Abwesenheitsplanung
- ▶ Flexi-Dienste
- ▶ Integration von „Flexi-Spielregeln“ in Dienstpläne
- ▶ Umsetzung neuer Ansätze in die Praxis
- ▶ Beispiele für betriebliche Regeln (im Rahmen von Betriebs- und Dienstvereinbarungen)

Christine Woodruff

14:15–14:45 Systematisches Ausfallzeitenmanagement

- ▶ Instrumente zur Bewältigung von Belegungs- und Besetzungsschwankungen (Stand-By, Joker-Dienste, Pool)
- ▶ Ermittlung des Vertretungsbedarfs
- ▶ Einbau der Vertretungsinstrumente in (Grund-)Dienstpläne
- ▶ Zentrale Personaleinsatzdisposition

Christine Woodruff

14:45–15:00 Kaffee/Tee

15:00–16:00 Praxis-Bericht: Rahmendienstpläne, systematisches Ausfallzeitenmanagement und 4-Tage-Woche

- ▶ (Individualisierte) Rahmendienstpläne
- ▶ Darstellung von Monats- und Jahresplänen in Excel
- ▶ Verbessertes Umgang mit krankheitsbedingten Ausfallzeiten – geeignete Instrumente des Ausfallzeitenmanagements
- ▶ Einführung der 4-Tage-Woche auf Basis von 12-Stunden-Schichten

Andreas Buggisch, Schüchtermann-Schiller'sche Kliniken Bad Rothenfelde GmbH & Co. KG

Referenten



Christine Woodruff
Partnerin
Arbeitszeitberatung,
Berlin



Andreas Buggisch
Pflegedienstleiter Herzchirurgie,
Schüchtermann-
Schiller'sche Kliniken Bad
Rothenfelde GmbH & Co. KG

Kombinationshinweis

Dieses Seminar können Sie mit dem Tages-Seminar „**Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern**“ am Folgetag zum günstigen 2-Tage-Preis kombinieren.



ANMELDUNG

Sie können sich online, per Email, telefonisch oder per Fax anmelden.

Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im Pflegedienst

- Mittwoch, **23.09.26, Dortmund**
Mercure Hotel Dortmund Centrum, Olpe 2, 44135 Dortmund,
Telefon: 0231 / 54320-0, E-Mail: dortmund@eventhotels.com
- Der Teilnehmer soll hiermit zugleich auch für das Tages-Seminar „**Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern**“ am **24.09.26** – zum unten stehenden 2-Tage-Preis – angemeldet werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer € 650 für einen Seminartag bzw. € 1.090 für zwei aufeinanderfolgende Seminartage (jeweils zzgl. MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt werden.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>	Name
<input type="text"/>	Funktion		
<input type="text"/>	Telefon		
<input type="text"/>	Firmenname		
<input type="text"/>	Straße/Nr.		
<input type="text"/>	PLZ/Ort		
<input type="text"/>	Ihre E-Mail-Adresse		
<input type="text"/>	Datum/Unterschrift		

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Tages-Seminar

Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern

Mercure Hotel **Dortmund** Centrum
Do 24.09.26 ■ 09:30–16:00

Teilnehmer

Pflegedirektoren/Pflegedienstleiter; Stationsleiter; Personalleiter und Betriebs-/Personalräte bzw. Mitarbeitervertretungen – gern auch gemeinsam; Personalcontroller; Dienstplan-Verantwortliche; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Arbeitszeitmanager

Inhalt

Rechtliche Regelungen wie die „Pflegepersonalbemessungsverordnung“ (PPBV bzw. PPR 2.0) und die (vorerst weiterhin geltende) „Pflegepersonaluntergrenzenverordnung“ (PpUGV) bilden die Grundlage für die Berechnung des pflegerischen Personalbedarfs.

In diesem Tages-Seminar erfahren Sie, wie die Personalbedarfsberechnung auf Basis dieser Regelungen funktioniert. Darüber hinaus geben wir Hinweise zur intelligenten Steuerung des Personaleinsatzes, um die rechtlichen Mindestbesetzungsvorgaben einhalten zu können. Um Ihnen die Berechnungen zu erleichtern, stellen wir diverse Excel-Tools zur Verfügung und schulen Sie im Seminar anhand von Übungen in deren Anwendung.

Bringen Sie bitte für die Anwendung der Tools Ihren Laptop mit.

Ablauf

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–10:15 Überblick und Grundlagen

- ▶ Überblick über die Berechnungsmethoden
- ▶ Ermittlung des Arbeitszeitangebots
- ▶ Korrekte Handhabung der Arbeitsplatzmethode

10:15–11:15 Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV)

- ▶ Klärung von Anwendungsfragen
- ▶ Berechnung der relevanten Kennzahlen

11:15–11:30 Kaffee/Tee

11:30–12:30 Vorstellung der PpUGV-Tools

- ▶ Tool zur Berechnung des Mindestpersonalbedarfs
- ▶ Tool zum Monitoring der Besetzungskennzahlen

12:30–13:15 Gemeinsames Mittagessen

13:15–14:45 Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV bzw. PPR 2.0)

- ▶ Begriffsbestimmungen
- ▶ PPBV für Erwachsene: Soll-Personalbesetzung, Ist-Personalbesetzung, Leistungsstufen und Patientengruppen, Einstufung
- ▶ PPBV für Kinder: Soll-Personalbesetzung,

Ist-Personalbesetzung, Leistungsstufen und Patientengruppen, Einstufung, Besonderheiten der PPBV für Intensivstationen mit den beiden Varianten 24-Stunden/3-Schicht-Einstufung

- ▶ Meldung
- ▶ Sanktionen
- ▶ Klärung von Auslegungsfragen

14:45–15:00 Kaffee/Tee

15:00–15:30 Vorstellung der PPBV-Monitoring-Tools für Erwachsene bzw. für Kinder

- ▶ Ermittlung der Soll-Personalbesetzung auf Basis der Belegung (differenziert nach Leistungsstufen und Patientengruppen)
- ▶ Eingabe der Einsatzstunden differenziert nach Pflegefach- und Pflegehilfskräften
- ▶ Betrachtung für Erwachsene in Tag- und Nachtschicht bzw. für Kinder in einem 24- oder 3x8-Stunden-Modell
- ▶ Automatische Überprüfung der Einhaltung der Soll-Personalbesetzung
- ▶ Ergebniszusammenfassung zum Nachweis gegenüber dem InEK

15:30–16:00 Vorstellung der PPBV-Personalbedarfs-Tools

Referentin



Christine Woodruff
Partnerin
Arbeitszeitberatung,
Berlin

Kombinationshinweis

Dieses Seminar können Sie mit dem Tages-Seminar **„Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im Pflegedienst“** am Vortag zum günstigen 2-Tage-Preis kombinieren.



ANMELDUNG

Sie können sich online, per Email, telefonisch oder per Fax anmelden.

Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern

- Donnerstag, **24.09.26, Dortmund**
Mercure Hotel Dortmund Centrum, Olpe 2, 44135 Dortmund,
Telefon: 0231 / 54320-0, E-Mail: dortmund@eventhotels.com
- Der Teilnehmer soll hiermit zugleich auch für das Tages-Seminar **„Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im Pflegedienst“** am **23.09.26** – zum unten stehenden 2-Tage-Preis – angemeldet werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer € 650 für einen Seminartag bzw. € 1.090 für zwei aufeinanderfolgende Seminartage (jeweils zzgl. MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Vorname

Name

Funktion

Telefon

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ihre E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Tages-Seminar

Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst

Hotel Schweizer Hof Kassel
Mi 11.11.26 ■ 09:30–16:00

Teilnehmer

Ärztliche Direktoren; Chefärzte, dienstplanverantwortliche Oberärzte; Krankenhaus-Geschäftsführer; Verwaltungs- und Personalleiter; Personalcontroller; Mitglieder der Mitarbeitervertretung bzw. von Betriebs-/Personalräten; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Arbeitszeitmanager

Inhalt

Bezüglich der richtigen Dimensionierung des ärztlichen Personals bestehen häufig unterschiedliche Auffassungen zwischen dem Chefarzt und der Geschäftsführung. Eine transparente, leistungsbezogene Berechnung des ärztlichen Personalbedarfs kann entscheidend zur Objektivierung beitragen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie die leistungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst mit einem für die Teilnehmer bereitgestellten Excel-Tool funktioniert. **Wir zeigen Ihnen die Anwendung des Tools – gern auch anhand Ihres eigenen Beispiels.** Dabei können Sie unserer Referentin jederzeit Anwendungsfragen stellen. Zudem zeigen wir Ihnen, wie die Übersetzung des Ergebnisses in die konkrete Besetzung der einzelnen Tagdienstpositionen erfolgt und wie man daraus die Auslastung je ärztlichem Arbeitsplatz ableiten kann.

Bringen Sie bitte für die Anwendung des Tools Ihren Laptop mit.

Ablauf

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–10:45 Überblick und Grundlagen

- ▶ Die möglichen Berechnungsmethoden vergleichen
- ▶ Die Auswirkung verschiedener Dienstmodelle auf den leistungsbezogenen Personalbedarf
- ▶ Ausblick auf das „Ärztliche Personalbemessungssystem (ÄPS-BÄK) gemäß § 137m SGB V“

10:45–11:00 Kaffee/Tee

11:00–12:00 Ärztlicher Personalbedarf I: Kennzahlen und Arbeitsplatzmethode

- ▶ Was Richtwerte für Produktivität, Stationstätigkeiten, Funktionsleistungen leisten können – und was nicht
- ▶ Ermittlung des Personalbedarfs an Hand der Arbeitsplatzmethode

12:00–12:45 Gemeinsames Mittagessen

12:45–14:00 Ärztlicher Personalbedarf II: Leistung und Auslastung

- ▶ Leistungsbezogene Berechnung mittels Tools durchführen – beispielhaft für eine internistische und eine operative Fachabteilung
- ▶ Zeitwerte für Stationsarbeit, Aufnahmen/Entlassungen, Konsile, ambulante Kontakte, Funktionsleistungen u. a. zugrunde legen
- ▶ Klinikspezifische Besonderheiten bei der Berechnung berücksichtigen
- ▶ Das Ergebnis auslastungsbezogen in zu besetzende Arbeitsplätze übersetzen

14:00–15:00 Übungen zur Anwendung des Berechnungstools – gern auch anhand von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis

15:00–15:15 Kaffee/Tee

15:15–16:00 Umsetzung der Berechnungsergebnisse

- ▶ Berechnungsergebnisse richtig bewerten und in konkrete Personalbedarfsempfehlungen überführen
- ▶ Mit Differenzen zum aktuellen Personalstand umgehen
- ▶ Optimierungen der Arbeits(zeit)organisation angehen

Referentin



Christine Woodruff
Partnerin
Arbeitszeitberatung,
Berlin

Kombinationshinweis

Dieses Seminar können Sie mit dem Tages-Seminar **„Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst“** am Folgetag zum günstigen 2-Tage-Preis kombinieren.



ANMELDUNG

Sie können sich online, per Email, telefonisch oder per Fax anmelden.

Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst

- Mittwoch, **11.11.26**, Kassel
Hotel Schweizer Hof, Wilhelmshöher Allee 288, 34131 Kassel,
Telefon: 0561 / 9369-0, E-Mail: info@hotel-schweizerhof-kassel.de
- Der Teilnehmer soll hiermit zugleich auch für das Tages-Seminar **„Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst“** am **12.11.26** – zum unten stehenden 2-Tage-Preis – angemeldet werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer € 650 für einen Seminartag bzw. € 1.090 für zwei aufeinanderfolgende Seminartage (jeweils zzgl. MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogegebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste ausgegeben, die neben den Namen der Teilnehmer ihre jeweilige Funktion und den Unternehmensnamen enthält.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Vorname

Name

Funktion

Telefon

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ihre E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Tages-Seminar

Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst

Hotel Schweizer Hof Kassel
Do 12.11.26 ▪ 09:30–16:00

Teilnehmer

Ärztliche Direktoren; Chefärzte, dienstplanverantwortliche Oberärzte; Krankenhaus-Geschäftsführer; Verwaltungs- und Personalleiter; Mitglieder der Mitarbeitervertretung bzw. von Betriebs-/Personalräten; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Arbeitszeitmanager; **auch geeignet für Leitungen von Funktionsbereichen mit Bereitschaftsdienst/Rufdienst**

Inhalt

Der ärztliche Personaleinsatz ist vorrangig dann ein Thema, wenn die Dienstmodelle umgestellt werden sollen – sei es, weil arbeitszeitrechtlicher Handlungsbedarf besteht, sei es, weil die Modelle aus Mitarbeiter- bzw. aus Bedarfsicht nicht mehr passen. Insbesondere steigen die Herausforderungen für die ärztliche Dienstplanung auch durch die zunehmend restriktiveren und potentiell kostensteigernden Regelungen in Tarifverträgen und AVRen.

Am Vormittag erfahren Sie, wie Bereitschaftsdienste und Rufdienste gestaltet und abgerechnet werden – einschließlich der arbeitszeitrechtlichen Grundlagen. Nachmittags wird – mittels Excel-Arbeitshilfen, die wir den Teilnehmern zur Verfügung stellen – gezeigt, wie sich ärztliche Dienstpläne kontinuierkeitsförderlich, rechtskonform, effizient und mitarbeitergerecht ausgestalten lassen. Darüber hinaus berichtet unser Gastreferentin aus ihrem Haus über die diverse Maßnahmen zur Verbesserung des ärztlichen Personaleinsatzes.

Bringen Sie bitte für die Anwendung der Excel-Arbeitshilfen Ihren Laptop mit.

Ablauf

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–10:45 Aktuelle Herausforderungen beim ärztlichen Personaleinsatz

- ▶ Strategische Herausforderungen des ärztlichen Personaleinsatzes: Arbeitnehmermarkt sowie unterschiedliche Präferenzen der Ärzte
- ▶ Arbeitszeitrechtliche Rahmenbedingungen – insbesondere zu: Opt-out, Tageshöchstarbeitszeit, Inanspruchnahme-Höchstgrenzen, Ruhezeiteinhalten bei Rufdiensten, Pausenzeiten
- ▶ Praktische Durchführung der Gefährdungsbeurteilung mit Inanspruchnahme-Erfassungen

Christine Woodruff

10:45–11:00 Kaffee/Tee

11:00–12:30 Ausgestaltung von Bereitschaftsdiensten und Rufdiensten

- ▶ Die vier Grundmodelle – und wann welches zum Einsatz kommen sollte
- ▶ Bereitschaftsdienst versus Schichtdienst
- ▶ Freizeitausgleich und/oder Bezahlung von Bereitschaftsdiensten?

Christine Woodruff

12:30–13:15 Gemeinsames Mittagessen

13:15–14:15 Berechnung von Bereitschaftsdienstmodellen

- ▶ Berechnung des Besetzungs- und Personalbedarfs mit und ohne Opt-out
- ▶ Anwendung des Berechnungstools

Christine Woodruff

14:15–15:00 Dienstplangestaltung und Abwesenheitsplanung

- ▶ Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung der (tariflichen) Dienstplanungsfrist
- ▶ Langfristige und gleichmäßige Abwesenheitsplanung
- ▶ Standard-Dienstfolgen
- ▶ Umgang mit kurzfristigen Ausfallzeiten

Christine Woodruff

15:00–15:15 Kaffee/Tee

15:15–16:00 Praxis-Bericht: Innovative ärztliche Dienstmodelle rechtskonform gestalten und praktizieren

- ▶ Umsetzung der Strukturvoraussetzung „Facharztpräsenz“ in der Geburtshilfe – was alles zu bedenken ist
- ▶ Oberärzte im Schichtdienst in der Pädiatrie – wie das gelingen kann
- ▶ Inhaltung der arbeitszeitrechtlichen Vorgaben – Maßnahmen, die auch einer aufsichtsbehördlichen Prüfung Genüge tun

Bernd Hoche

Referentinnen



Christine Woodruff
Partnerin
Arbeitszeitberatung,
Berlin



Bernd Hoche
Personaldirektor
Stiftung Mathias-Spital Rheine

Kombinationshinweis

Dieses Seminar können Sie mit dem Tages-Seminar **„Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst“** am Vortag zum günstigsten 2-Tage-Preis kombinieren.



ANMELDUNG

Sie können sich online, per Email, telefonisch oder per Fax anmelden.

Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst

Donnerstag, 12.11.26, Kassel
Hotel Schweizer Hof, Wilhelmshöher Allee 288, 34131 Kassel,
Telefon: 0561 / 9369-0, E-Mail: info@hotel-schweizerhof-kassel.de

Der Teilnehmer soll hiermit zugleich auch für das Tages-Seminar **„Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst“** am 11.11.26 – zum unten stehenden 2-Tage-Preis – angemeldet werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer € 650 für einen Seminartag bzw. € 1.090 für zwei aufeinanderfolgende Seminartage (jeweils zzgl. MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogegebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste ausgegeben, die neben den Namen der Teilnehmer ihre jeweilige Funktion und den Unternehmensnamen enthält.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Vorname

Name

Funktion

Telefon

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ihre E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Kurs

Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus – Modul 3: 2-Tage-Aufbaukurs

NH Düsseldorf City

Mi 09.12.26 ▪ 09:30–17:00

Do 10.12.26 ▪ 09:00–16:00

Teilnehmer – maximal 15

Personalreferent, Personalsachbearbeiter, Personalcontroller, Zeitwirtschaftsbeauftragte, Arbeitszeitmanager, Dienstplanverantwortliche im Pflege-/Funktions- und ärztlichen Dienst, Personaleinsatzplaner, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertreter

Inhalt

Während im Grundkurs und in den Spezial-Seminaren die Wissensvermittlung im Vordergrund steht, werden wir im Aufbaukurs dieses Wissen gemeinsam mit Ihnen – vor allem anhand Ihrer Beispiele – in Kleingruppenarbeit anwenden und damit festigen. Der Wissenscheck zum Abschluss des ersten Tages hilft dabei, ggf. noch offene Fragen zu identifizieren, um am zweiten Tag hierauf gezielt eingehen zu können.

Die Kleingruppenarbeit wird durch die Bearbeitung weiterer Themen ergänzt: So gehen wir auf die Vermeidung von Gefährdungsanzeigen ein, widmen uns insbesondere dem Arbeitszeit-Controlling und stellen hierfür geeignete Kennzahlen vor. Darüber hinaus befassen wir uns damit, wie Sie Arbeitszeit-Veränderungen im Betrieb angehen und umsetzen können. Am Ende des zweiten Tages übergeben wir Ihnen zum Abschluss der Präsenzveranstaltungen Ihr persönliches Zertifikat „Arbeitszeitmanager/in“.

Ablauf – 1. Tag

09:30–09:45 Begrüßung, Abfrage der im Nachgang zu den Spezial-Seminaren interessierenden Themen

09:45–11:15 Bearbeitung von Muster-Beispielen in Kleingruppen und Besprechung der Lösungsideen

11:15–11:30 Kaffee/Tee

11:30–12:30 Dienstplanung und Ausfallzeitenmanagement

- ▶ Gemeinsame Konstruktion von Grund-Dienstplänen
- ▶ Entwicklung eines Konzeptes für das Ausfallzeitenmanagement für ein Beispiel aus dem Teilnehmerkreis
- ▶ Vermeidung von Gefährdungsanzeigen

12:30–13:00 Instrumente eines professionellen Arbeitszeit-Controllings

- ▶ Überprüfung der Besetzungskennzahlen
- ▶ Einhaltung der Soll-Besetzung im Pflege-/Funktions- und im ärztlichen Dienst
- ▶ Sicherstellung der Abwesenheitsvorgabe – Urlaubsverteilung im Jahresüberblick
- ▶ Inanspruchnahme der Instrumente des Ausfallzeitenmanagements

13:00–14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00–15:45 Bearbeitung von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis

15:45–16:00 Kaffee/Tee

16:00–17:00 Abschließender Check von Wissen und Fertigkeiten – vor allem auch zur Themenfindung für den 2. Tag

Ablauf – 2. Tag

09:00–09:15 Rückblick auf den ersten Tag: Sammlung offen gebliebener Fragen

09:15–11:00 Auswertung des Wissenschecks sowie Bearbeitung von sich hieraus ergebenden Themen

11:00–11:15 Kaffee/Tee

11:15–12:45 Erarbeitung von Lösungsansätzen unter anderem zu Dienstplan-, Ausfallzeiten- und Personalbedarfs-Fragestellungen der Teilnehmer zur Festigung des erworbenen Wissens

12:45–13:30 Gemeinsames Mittagessen

13:30–14:45 Umsetzung von Veränderungen: wen wann wie einbeziehen

- ▶ Einbindung von Führungskräften
- ▶ Grundsätzlich frühzeitige Einbeziehung von Betriebs-/ Personalrat bzw. Mitarbeitervertretung in den Veränderungsprozess
- ▶ Beteiligung von Mitarbeitern in Arbeitsgruppen, durch Befragungen und/oder in Informationsveranstaltungen
- ▶ Kleine Schritte im Rahmen eines Pilotprojektes oder „großer Wurf“?

14:45–15:00 Kaffee/Tee

15:00–16:00 Klärung letzter offener Fragen, Übergabe des Zertifikats „Arbeitszeitmanager/in“

Ausblick auf Modul 4 „Coaching“

Im Nachgang zu den Präsenzveranstaltungen steht Ihnen Ihre Referentin, **Christine Woodruff**, im Rahmen von Modul 4 „Coaching“ bis Juni 2027 für Ihre bei der praktischen Anwendung des erlernten Wissens auftretenden Fragen sowie auch zur Durchsicht bzw. Erörterung von zum Beispiel

- ▶ ärztlichen Arbeitszeitmodellen und Dienstplänen
- ▶ Bewertung der Ergebnisse einer Inanspruchnahme-Analyse
- ▶ arbeitszeitrechtlichen Einzelfragen
- ▶ Abrechnungsregeln
- ▶ Grund-Dienstplänen
- ▶ Ausfallzeitenkonzepten
- ▶ Anwendung von Tools
- ▶ Personalbedarfsermittlung
- ▶ Kennzahlen für das Arbeitszeit-Controlling

zur Verfügung.

Referentin



Christine Woodruff
Partnerin
der Arbeitszeitberatung,
Berlin